

Citroen-Verkäufe steigen

Citroen hat in der ersten Jahreshälfte 2014 weltweit 624 000 Fahrzeuge verkauft. Dies ist gegenüber 2013 ein Anstieg um sieben Prozent und in erster Linie auf die Marktzahlen für China und Europa zurückzuführen, die zwei Schlüsselmärkte für die Marke darstellen und auf die 85 Prozent der weltweiten Verkäufe entfallen. Citroen konnte in diesen Märkten stärker als der Gesamtmarkt zulegen. In Europa (30 Länder) stiegen die Verkäufe der Franzosen um zehn Prozent, der Marktanteil kletterte auf 4,8 Prozent. In China erzielte Citroën mit mehr als 160 000 registrierten Zulassungen seit Anfang des Jahres und einem Zuwachs um 16 Prozent einen neuen Rekord.

In Frankreich steigerte Citroen seine Verkäufe um acht Prozent bei einem Gesamtmarkt, der um drei Prozent zulegte. Dies entspricht einer Steigerung des Marktanteils um 0,6 Punkte auf 12,2 Prozent. 38 Prozent der weltweiten Verkäufe von Citroen im ersten Halbjahr 2014 entfallen auf Märkte außerhalb Europas. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Citroen Logo
